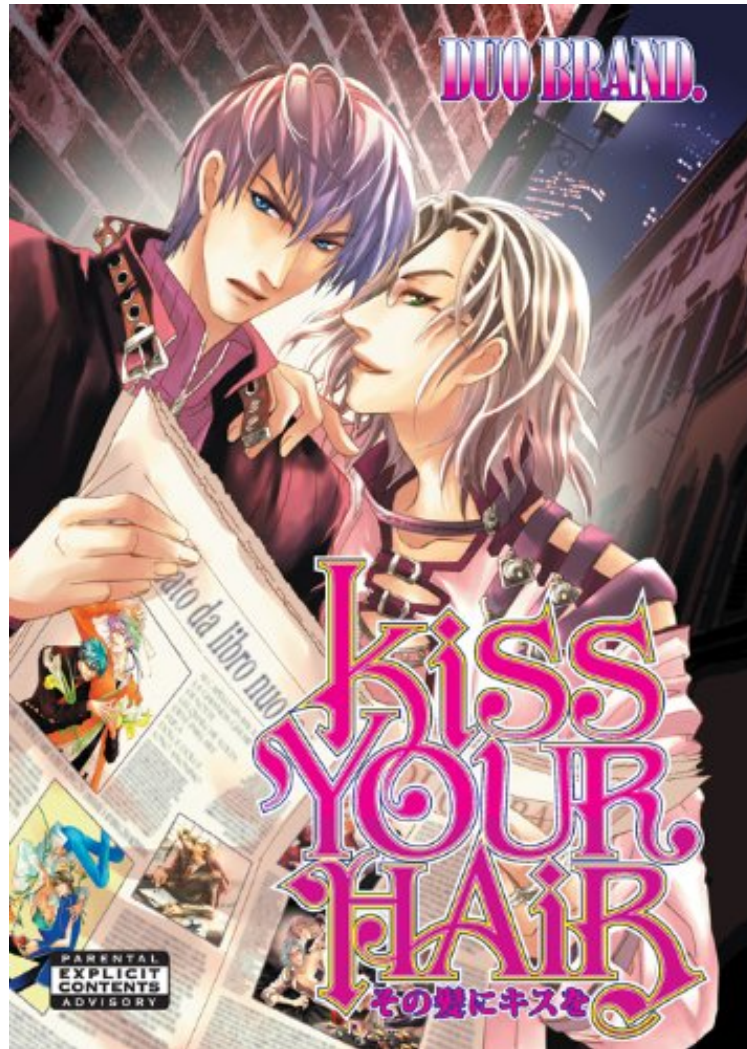


(Mobile library) Kiss Your Hair (Yaoi Manga) (English Edition)

Kiss Your Hair (Yaoi Manga) (English Edition)

Von DUO BRAND.

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #645580 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-19Erscheinungsdatum: 2011-12-19File Name: B006OBWCKU | File size: 51.Mb

Von DUO BRAND. : Kiss Your Hair (Yaoi Manga) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kiss Your Hair (Yaoi Manga) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine tolle Story, der Rest der Sammlung ist lediglich MittelmaVon SakuraInhalt:Diese Storysammlung enthlt folgende sechs Geschichten:Kiss your HairTagsber pflegt der Grtner Suzaku die Pflanzen seines Arbeitgebers. Nachts unterhlt er seinen Herrn, der einen Fetisch fr langes Haar hat, mit seinem Krper. Stets heimlich beobachtet vom ebenfalls langhaarigen Butler Suren. Dessen Interesse bleibt nicht lange unbemerkt.Arcons awaken in the NightInmitten einer Wste lebt der Zauberer Akari. Sein grter Wunsch ist es, den Sand, der ihn umgibt mit einem Wald aus Blumen zum Leben zu erwecken. Abend fr Abend schaut der kleine Diener Ryuu zu, wie sein Herr gemeinsam mit seinem Butler

Hourai in die Wüste geht, und Nacht für Nacht wird Ryuu danach Zeuge, wie Hourai nach der Rückkehr bei ihren Herrn herflutet. Bis er es schließlich nicht mehr aushält. Sometimes You Have to put it into Words Der junge Kio arbeitet als Nacktmodell für den Maler Hazuki. Doch seit sie eine Liaison begonnen haben, scheint Hazuki zunehmend unzufriedener mit seinen Werken zu sein, oder vielleicht mit seinem Modell? No Name Der stellvertretende Schlerratsvorsitzende Ruka hat seinem Sempai Kouya, der ihn zugleich als Teezeremonienmeister ausbildet, seine Liebe gestanden. Wie wird Kouya darauf reagieren? Escape Nagisa hatte vor zehn Jahren ein traumatisches Erlebnis. Infolge dessen hat er den Zwang entwickelt, anderen zu helfen, ihr altes Leben hinter sich zu lassen. Er ist ein Fluchthelfer geworden. Wer an seine Tür klopft, dem besorgt er eine neue Identität und hilft ihm das Land zu verlassen, ohne zu zögern und ohne jemals Fragen zu stellen. Eines Abends steht Rei vor ihm, in den er während ihrer gemeinsamen Schulzeit heimlich verliebt war. Er hat eine Schusswunde, ist auf der Flucht und benötigt jemanden, der ihm dabei hilft. Sweet Brunch Diese Geschichte dreht sich um zwei Anwälte und ihr allererstes Mal. Zudem enthält der Band noch eine vierseitige Kurznovel mit dem Titel "The Price for Losing", in welcher zwei Männer miteinander Karten spielen und der Verlierer sich dem Sieger hingeben muss. Bewertung des Inhalts: Infolge der Kürze sind alle Geschichten mehr oder weniger nur Momentaufnahmen. Die Erste fokussiert sich auf Suzaku und Suiren. Der eine verführt den anderen und als dieser hinterher seine Inloyalität gegenüber ihrem Arbeitgeber beklagt, schafft er ruckzuck klare Verhältnisse. Einmal davon abgesehen, dass dieser Loyalitätskonflikt ziemlich lächerlich ist, da ihr Arbeitgeber gar keine Gefühle für Suzaku hegt, sondern nur einen Langhaar-Fetisch hat, den er befriedigen kann und wird, indem er einfach einen Neuen mit langem Haar einstellt, ist es schade und eine bedauerliche Vergeudung von Potenzial, dass anstelle des biederen, langweiligen Suiren nicht der Herr und Meister mit seinem Fetisch im Zentrum steht. Von ihm sieht man in zwei erotischen Szenen lediglich die Umrisse, eine behandschuhte Hand, einen Fuß, ein schemenhaftes Gesicht im Dunkeln. Doch diese beiden Szenen sind deutlich spannender und prickelnder als der ganze Rest um Suiren, bei dem man als Leser ohnehin von vornherein weiß, auf was es am Ende hinauslaufen wird. Die zweite Story wartet mit einer Handlung auf, die erkennbar darauf abzielt, den Lesern, die non-con mögen, was zu bieten. Die Begründung dafür ist selbst in Betrachtung dessen, dass es sich um Fantasy handelt, so durchsichtig wie ein hauchzartes Negligé. Die Erzählstruktur durch die Augen von Ryuu ist allerdings durchaus gelungen, und es gibt dadurch zumindest einen kleinen Twist. Die dritte Geschichte um den Maler und sein Modell bedient die typischen Klischees rund um Unsicherheiten und Missverständnisse, kann jedoch immerhin mit einem exotischen Setting am Meer mit Strand und Palmen sowie mit Seme punkten, der ein gewisses Charisma ausstrahlt. Die vierte Story gefiel mir persönlich am wenigsten. Als BL-Fan ist man ja durchaus daran gewöhnt, dass Mangakas uns glauben machen wollen, jeder heterosexuelle Mann würde sofort begeistert das Lager wechseln, sobald es nur der Richtige ist. Doch zumindest kommen in diesen klassischen Stories die Gefühle vor dem Sex bzw. in den Filmen von romantisiertem non-con während des Sexes. Dass ein heterosexueller Mann bereitwillig mit einem anderen schlüft, nur weil der sagt, dass er ihn liebt, ohne sich selbst klar zu sein, ob er ähnliches empfindet, noch dazu in der Position dessen, der unten liegt ist indessen selbst durch die Schne-Heile-Schwule-Welt-Rosa-Brille betrachtet so unglaublich, dass man die Annahme, der Leser würde es schon schlucken durchaus als Beleidigung von dessen Intellekt bewerten könnte. Die fünfte Story rund um den Fluchthelfer ist nicht nur mit Abstand die Beste des Bandes, sondern sogar richtig gut. Die Beziehung zwischen den beiden Protagonisten ist weitaus komplexer als man auf den ersten Blick denkt. Sie reicht nicht nur bis zur gemeinsamen Schulzeit zurück. Vielmehr ist ihr Schicksal seitdem eng miteinander verwoben, obwohl sie einander all die Jahre nicht gesehen haben. Dieser Aspekt, der letztlich Dreh- und Angelpunkt der Geschichte ist, wird dem Leser erst nach und nach enthüllt. Von der emotionalen und insbesondere auch von der psychologischen Seite aus betrachtet bietet diese Story einen interessanten und sehr faszinierenden Ansatz. Leider ist diese Geschichte zu kurz, um all das in ihrer vorhandene Potenzial auszuschöpfen, auch wenn sie von allen Stories hier die Persönlichkeit der Protagonisten und ihre Beziehung am tiefsten auslotet. Diese Story hätte mehr als ausreichend Stoff für einen eigenen Band oder sogar eine kurze Serie gehabt. Es ist traurig, eine solche Idee samt ihrer Möglichkeiten auf diese Weise auf wenigen Seiten verschwendet zu sehen. Die letzte Story ist die einzige, die vom ernsten Grundton des Manga abweicht und mit einem etwas leichteren Erzählstil aufwartet. Dem Vergleich mit echter Comedy holt sie zwar nicht stand, aber immerhin kann man als Leser einige Male schmunzeln. Ansonsten taucht Humor in diesem Manga nur in Form von ganzseitigen Chibi-Zeichnungen auf, die im Anschluss an jede Story eine verniedlichte Situation zwischen den Protagonisten zeigen, die wirklich sehr sweet und lustig sind. Yaoi hingegen gibt es reichlich, inklusive non-con. Inwieweit man diese Parts als explizit ansehen kann und möchte, ist Geschmackssache. Nach meinem subjektiven Verständnis sind sie nicht sonderlich deutlich, da die maßgeblichen Körperteile nicht gezeigt werden. Andere werden dem gegenüber bereits die Tatsache, dass der Kopf oder der Unterleib eines Kerls zwischen den Beinen eines anderen dargestellt sind, als explizit empfinden. Die vierseitige Novel am Schluss hätte es wegen mir nicht gebraucht. Zumal sie schwer zu lesen ist, da alles in Großbuchstaben mit einem engen Zeilenabstand und zudem in Fettschrift ist. Was das in einem Manga zu suchen hat, ist mir ein Rätsel. Da hätten sich verbliebenen Seiten meines Erachtens besser füllen lassen. Bewertung des Artworks: Duo Brand zeichnet Bishonen, die einem Lehrbuch für klassische BL-Typen entnommen sein könnten. Jeder Kerl ist ausnahmslos sehr groß, beringelt schlank und hat einen androgynen Körper. Die Gesichter sind lang, mit spitzeren Nasen und wirken nicht immer männlich, was dadurch unterstrichen wird, dass die Männer - zumindest dann, wenn sie die

Rolle des Uke einnehmen - immer Haare haben, die ihnen mindestens bis zur Schulter reichen, oftmals deutlich weiter. Immerhin gibt es bei den Ukes keine femininen Kulleraugen und keiner sieht bertrieben jung oder gar kindlich aus. Insgesamt betrachtet ist das Artwork jedoch sehr schön anzuschauen, sofern man einen verspielteren Shojo-Stil inklusive im Wind flatternder langer Haare androgyner Männer mag. Fazit: Leider hat mich diese Storysammlung nicht sonderlich berzeugt. Mit Ausnahme der fünften Geschichte sind die enthaltenen Stories nur mir interessant, weil sie entweder eine aus meiner Sicht eine falsche Wichtung vornehmen und langweiligen Figuren und Beziehungen den Vorzug vor deutlich faszinierenderen geben, oder zu nichtssagend, klischeehaft oder völlig unglaubwürdig sind. Die Novel am Ende halte ich für berflüssig, aber wer Novels mag, findet daran vielleicht Gefallen. Einzig die sechste Geschichte hat eine interessante Idee und eine spannende Umsetzung und hat mir trotz ihrer Kürze sehr gefallen, wobei mich hier aber zugleich auch die Verschwendung von Potenzial am meisten regert. Natürlich sind dies nur meine ganz subjektiven Eindrücke. Andere Leser mögen diesen Manga vielleicht völlig anders beurteilen. Die Ausgabe von 801 Media enthält eine Farbseite. Jedoch gibt es bei den neueren Releases so wie diesem keinen separaten Schutzumschlag mehr. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sono Kami Ni Kiss Wo Von Hana-san Klapptext: "When a handsome gardener, Suzaku, realizes that the aloof and beautiful butler Suiren, has been spying on his secret hair-fetish liaisons with his master, he thinks, "why not put on a show?" This sexy collection gathers steam with the between-the-sheets adventures of an artist and his model, the Student Council president and a tea ceremony instructor, an assassin and an "escape" artist... and even a pair of powerful lawyers! Which of these couples will steal your heart and satisfy your deepest desires? KISS YOUR HAIR takes the most scandalous master-and-servant relationships out of the workplace and into the bedroom! After all, what better way to discover forbidden pleasures, forgotten heartache and a devilish new trick or two? You never know what a man will confess once he's surrendered to the heat of passion... but will he still feel the same way in the morning?" Die titelgebende Geschichte mit den beiden Angestellten des "Langhaar-Fetischisten" ist zwar mit recht netten Figuren ausgestattet, konnte mich persönlich jedoch leider nicht mitreißen. Für mich fehlte eine Art Vorgeschichte, um mich auf Suzaku's Rolle richtig einlassen zu können. Außerdem kann man in dieser Geschichte weder lachen, noch gibt es Abenteuer irgendwelcher Art. Selbst die Erotik ist meines Erachtens "flasch" verteilt und umgesetzt, aber gut. Die zweite Geschichte ACORNS AWAKEN THE NIGHT spielt in einer Fantasiewelt, in der ein Zauberer mit zwei Gehilfen in einem Schloss mitten in der Wüste lebend versucht, diese Wüste durch einen lebenden Wald zu ersetzen. Das Setting ist nicht schlecht, die Protagonisten nett. Aber auch hier gibt es wieder nichts zu lachen. Um nicht zu viel zu verraten, für mich ist es einfach nicht wirklich logisch, warum die Figuren so handeln wie sie es tun. Entweder hätte man noch mehr Hintergrundwissen vermitteln müssen, oder die Handlung generell ändern bzw die Charaktere anders gestalten. SOMETIMES YOU HAVE TO PUT IT INTO WORDS handelt lediglich über das Missverständnis zwischen Model und Künstler, und hat außer ein paar netten Erotikszenen am Schluss für meinen Geschmack nicht viel zu bieten. Entweder hätte man mehr Aktion reinpacken müssen, oder sich noch mehr mit den Gefühlen der Figuren beschäftigen müssen. NO NAMES hat mich persönlich positiv überrascht. Die Ehrlichkeit und der Respekt füreinander ist bei diesen beiden Charakteren, dem Schlerratsvorsitzenden und dem Teezeremonienmeister, wirklich spürbar. Der offene Umgang und die sich entwickelnde Beziehung sind meiner Meinung nach einfühlsam erzählt und bringt einen sogar zum Schmunzeln. Selbst die Erotik ist wohlportioniert und passt sehr gut zur Geschichte allgemein. ESCAPE ist die Geschichte um einen Auftragsmörder und seinen "Fluchthelfer" wenn man so will. Die etwas ungewöhnlichen Darsteller sind sympathisch und zeigen durchaus ungeahnte Seiten von sich. Der Leser wird durch Rückblenden relativ gut informiert, wie es die Handlung entsprechend bedient. Allerdings hätte ich mir mehr Informationen über die Gründe des Fluchthelfers gewünscht, wieso er eigentlich zu dem geworden ist was er ist. In dieser Geschichte wird man Humor vergeblich suchen. Als Trostpflaster kann man sich jedoch auf die Liebesszenen freuen und ein Happy End gibt es auch. Mit diesem Setting und diesen Figuren hätte man womöglich sogar einen ganzen Band alleine und in aller Ausführlichkeit machen können, um auch die dunklen Seiten dieser Beziehung noch viel mehr zur Geltung zu bringen - schade eigentlich für eine Kurzgeschichte... SWEET BRUNCH, die Geschichte über die beiden Anwälte, ist für meinen Geschmack wenig aufregend. Die Figuren sind nett, mehr aber auch nicht. Durch die Kürze der Geschichte kann man gar nicht genug über sie erfahren, um sie wirklich begleiten zu können, einfach zu flach. Vielleicht hätte man diese Geschichte zu Gunsten einer anderen im Band besser weggelassen, da sie offensichtlich praktisch nur dem Fanservice gewidmet ist. THE PRICE FOR LOSING ist sehr ungewöhnlich für einen Manga: eine schriftliche Kurzgeschichte, also praktisch ein Miniroman. In ihr geht es um zwei professionelle Pokerspieler, und natürlich muss einer der beiden verlieren, das ist klar. Aber dass dieses Duell weit mehr ist als nur ein normales Kartenspiel wird dem Verlierer zu spät bewusst ... Ausgestattet ist diese Geschichte mit einer Art Titelbild und mir hat sie trotz der Kürze recht gut gefallen, da ich ansonsten auch Yaoi-Novels lese. Für andere Mangaleser mag dies eventuell etwas befremdlich wirken, aber es sind ohnehin nur vier Seiten. Insgesamt kommt der Manga wegen der wirklich schwachen ersten drei Geschichten plus SWEET BRUNCH und den Zeichenfehlern (irgendwie dümmlich dreinschauende Gesichter) nur auf drei Sterne. Der Zeichenstil ist in Ordnung, wenngleich manchmal Fehler (siehe vor) auftauchen oder die Ausdrucksstärke der Figuren durch "schwarze" bzw zu kleine Augen unnötig reduziert wird. Auf die drei Sterne hat er es außerdem wegen der niedlichen Schlusszeichnungen geschafft. Die übrigen Geschichten sind lesenswert und ebenfalls sehr abwechslungsreich, ziemlich frei von Klischees und allgemein

Leserfreundlich. Htte der ganze Band aus solchen Geschichten bestanden, wren es fnf Sterne geworden.

Kurzbeschreibung Kiss Your Hair (Yaoi Manga) Gardener Suzaku and the Master of the house, who has a long-hair fetish, are engaged in their regular trysts, when the former purposely makes himself heard by the secretly-watching cool beauty, Suiren, the butler. For the first time, we have a black-haired bespectacled butler character to show up and make things even more interesting. From Artist vs. Model to Student Council Vice-Chairperson vs. Tea Ceremony Club's Kimono-clad High School Student to Adult Assassin vs. Escaping Specialist, fellow lawyers to light fantasy, there are all sorts of situations for your reading pleasure. A full variety of stand-alone stories to satisfy whatever infatuations or cravings you have!

Kurzbeschreibung Kiss Your Hair (Yaoi Manga) Gardener Suzaku and the Master of the house, who has a long-hair fetish, are engaged in their regular trysts, when the former purposely makes himself heard by the secretly-watching cool beauty, Suiren, the butler. For the first time, we have a black-haired bespectacled butler character to show up and make things even more interesting. From Artist vs. Model to Student Council Vice-Chairperson vs. Tea Ceremony Club's Kimono-clad High School Student to Adult Assassin vs. Escaping Specialist, fellow lawyers to light fantasy, there are all sorts of situations for your reading pleasure. A full variety of stand-alone stories to satisfy whatever infatuations or cravings you have!